

Mitteilungen

der Astronomischen Vereinigung Karlsruhe e.V.

Heft 02/2008

Nr. 62

Oktober 2008



Bürgermeister E. Steigerwald von der Gemeinde Loffenau und 1. Vorsitzender Th. Reddmann am 4. Oktober 2008 vor der gerade eingeweihten Sternwarte

Herausgeber: Astronomische Vereinigung Karlsruhe e.V., Postgirokt. 173 747-757 BLZ 660 100-75; Redaktion: Roland Mutterer, Rhode-Island-Allee 21, 76149 Karlsruhe, Tel. 0721 8642734 email: rm(at)myrailon.de

Liebe Sternfreunde,

die Einweihung der Sternwarte schließt arbeitsreiche Monate auf der Teufelsmühle mit einem wirklich sehenswerten Ergebnis ab. Der Vorstand möchte an dieser Stelle nochmals ausdrücklich allen Helfern und Spendern danken, die zu diesem Werk beigetragen haben. Wir werden in einer kleinen Dokumentation die wichtigsten Stationen und Ereignisse zusammenstellen und den Mitgliedern verfügbar machen.

Dieses Vereinsheft markiert noch einen weiteren Einschnitt: mit dieser Ausgabe übernimmt **Roland Mutterer** die Gestaltung des Heftes. Dafür dankt ihm der Vorstand sehr herzlich und bittet alle Mitglieder, ihm bei dieser Arbeit mit Bildmaterial oder Artikeln zur Seite zu stehen.

Dem Vereinsblatt liegt dieses Mal die Einladung zur Mitgliederversammlung und dazugehörige Unterlagen bei, die wir bei der Versammlung besprechen wollen, und um deren Beachtung wir deshalb bitten.

Mit den besten Grüßen

Thomas Reddmann und Jürgen Reichert

Einweihung der Sternwarte am 4. Oktober

An einem trüben regnerischen Samstagnachmittag trafen sich die Vereinsfreunde der Astronomischen Vereinigung auf der Teufelsmühle bei unserer neuen „Heinz-Deiniger-Sternwarte“, die ihren Namen im Andenken an unser verstorbene Mitglied trägt. Ebenfalls anwesend waren der Bürgermeister von Loffenau, eine handvoll Pressevertreter sowie Mitglieder befreundeter Astronomievereine aus der Umgebung und einige Interessierte aus Loffenau. Insgesamt mochten es etwa hundert Feiernde gewesen sein.

Mit einer Ansprache des Bürgermeisters und unseres 1. Vorsitzenden Thomas Reddmann wurde die Sternwarte offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Die beiden vereinseigenen Teleskope sind nun montiert und die letzten Arbeiten an dem Gebäude abgeschlossen.

Anschließend stärkte man sich bei heißem Kaffee und Tee und Brezeln und hatte Gelegenheit, das Gebäude und die Teleskope zu inspizieren und ausgiebig fachzusimpeln. Allmählich riss der Himmel stellenweise auf und die Hoffnung, nach Einbruch der Dunkelheit doch noch etwas zu beobachten, keimte auf.

Bitte denken Sie an die Begleichung der Mitgliedsbeiträge!

Beachten Sie bitte die aktuellen Beitragssätze.

Unsere Jahresbeiträge

Regulär:	20 Euro
Ermäßigt (Schüler, Studenten, Auszubildende, Rentner):	10 Euro
Ehepaare:	25 Euro

Die AVKa ist als gemeinnützig anerkannt. Für Spenden (die für unser Teufelsmühlenprojekt hochwillkommen sind) können vom Kassenswart Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt werden.

Gegen 18 Uhr, nach dem sich die Offiziellen und einige weitere bereits verabschiedet hatten, begab sich der zuversichtliche Rest hinauf zur Gaststätte, um dort das Abendessen einzunehmen. In geselliger Runde stärkten wir uns, während sich draußen die Wolken immer mehr verzogen. Als wir dann gegen 20 Uhr nach Einbruch der Dämmerung wieder hinunter zur Sternwarte gingen, präsentierte sich ein fast völlig wolkenloser Himmel. Ein empfindlich kalter Wind ging, doch das sollte niemanden abhalten. Wir öffneten die Kuppel und richteten den 14 Zöller aus. Leider war der Himmel recht hell, daher war es etwas schwierig, etwas zu finden, aber immerhin gelang es uns, einige Galaxien und Sternhaufen zu sehen.

Etwa um 21 Uhr erschien auf einmal eine Gruppe Kinder mit Begleitern aus Loffenau, die wohl von der Einweihung gehört hatten. Auch sie durften einen Blick durchs Okular werfen.

Obwohl das Ereignis nicht öffentlich angekündigt worden war, scheint das Interesse an unserer neuen Sternwarte in der Bevölkerung groß zu sein. Und obwohl das Wetter anfangs alles andere als vielversprechend gewesen war, ist es doch eine gelungene Einweihung gewesen.

Lichtverschmutzung in Bruchsal

Wie die Medien bereits teilweise berichtet haben, hat das Unternehmen BLANCO in Bruchsal eine gigantische Lichtsäule installiert, die künftig die Nacht zum Tag macht. Mit einer Leistung von rund 40.000 Watt strahlen etwa 16.000 blaue LEDs an der Edelstahlfassade des Logistikzentrums BLANCO in Bruchsal entlang senkrecht in den Himmel. Alle Versuche der Astronomiefreunde Waghäusel und der Privatsternwarte Rolf Kaiser, noch einigermaßen sinnvoll Astronomie zu betreiben, wird damit zunichte gemacht. Einige der Hobbyastronomen intervenierten daraufhin und nach einigem Hin- und Her lenkte der Spülenhersteller ein und versprach, die Leuchten geeignet abzuschirmen und die Beleuchtung auf das Gebäude zu beschränken. Außerdem will man prüfen, ob eine leichte Winkelveränderung der Strahler notwendig ist.

Lichtplan für die Stadtteile Grünwettersbach und Palmbach

Der Ortschaftsrat Wettersbach hat offenbar einen Lichtplan beschlossen, mit dem die Ortsteile wirkungsvoller beleuchtet werden. Was genau beleuchtet werden soll, steht noch nicht abschließend fest, jedoch sind darunter mit der höchsten Priorität der Funkturm und das Rathaus Grünwettersbach vertreten. Besonders der Funkturm ist jedoch für Astronomen fatal, da durch die dadurch entstehende Lichtverschmutzung die Beobachtungen in der gesamten Umgebung, darunter auch unsere vereinseigenen Sternwarten, extrem beeinträchtigt werden. Der Vorstand der AVKa hat deshalb an offizieller Stelle unsere Bedenken angemeldet und fand Gleichgesinnte unter den Umweltverbänden. In einer öffentlichen Sitzung gelang es unserem 2. Vorstand die Bedenken anzubringen. Offenbar ist der vorliegende Lichtplan inzwischen überholt und die Beleuchtung des Funkturms vom Tisch. Da aber noch kein abschließender Lichtplan vorliegt, aber die Stadt das Budget für diese Nutzung festgelegt hat, bleibt unser Misstrauen.

Veranstaltungen und Vorträge 2. Halbjahr 2008

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Mo 13. 10.	20:00	Naturkundemuseum Karlsruhe	Vortrag von Dr. Hans Ehrhard Driesen und Wolfgang Ritzert: Das Spitzer Infrarot-Weltraumteleskop - tiefe Einblicke ins "kühle" Universum (Teil 2)
Sa/So 25./26.10.		Little Hampton Halle, Durmersheim	Astronomie Markt /Ausstellung / Regionaltagung (Details siehe www.sternfreunde-durmshheim.de)
Mo 10.11.	20:00	Naturkundemuseum Karlsruhe	Mitgliederversammlung der AVKa
Mo 8.12.	20:00	Naturkundemuseum Karlsruhe	Vortrag NN: Die Quanten und der Kosmos, zum 150. Geburtstag von Max Planck
Mo 12.1.	20:00	Naturkundemuseum Karlsruhe	Die Heinz-Deininger-Sternwarte: Rückschau auf den Bau unserer Sternwarte

Die Vorträge im Naturkundemuseum finden im Hörsaal des Naturkundemuseums Karlsruhe, Friedrichsplatz, statt; der Eintritt ist frei.

Sternwartentermine

Mondphasen 2. Halbjahr 2008 und 1. Halbjahr 2009

Neumond: 28.10., 27.11., 27.12., 26.1., 25.2., 26.3., 25.4., 24.5., 22.6.

Vollmond: 14.10., 13.11., 12.12., 11.1., 9.2., 11.3., 9.4., 9.5., 7.6.

Sternwarte Karlsruhe, Max-Planck-Gymnasium Karlsruhe, Krokusweg 49, Tel. 884021

Die AVKa betreut die Sternwarte in etwa 14-tägigem Rhythmus durch drei Betreuergruppen.

Gruppe I: Hans u. Doris Jungbluth (Tel. 0721 842657), Ulrich Schmidt, Arne Bramigk

Gruppe II: Jürgen Reichert (Tel. 0721 9430458), Marion Reichert, Dietmar Henß, Thomas Stingl

Gruppe III: Thomas Reddmann (Tel. 0721 9862977), Martin Füger, Rolf Kaiser

Termine im 2. Halbjahr 2008, Einlass 20:00 bis 20:30

10.10.	24.10.	7.11.	21.11.	5.12.	19.12.
II	III	I	II	III	I

Sternwarte Linkenheim-Hochstetten, Schulstr. Die Sternwarte ist jeden 1. und 3. Dienstag im Monat bei klarer Sicht ab 21.00 Uhr geöffnet. Betreuer Heinz Rastetter.

Bitte beachten Sie auch den aktuellen Veranstaltungsplan im Internet unter www.avka.de. Hier finden Sie auch Hinweise zu besonderen Himmelsereignissen.